

# Philippinen

---

Die letzte Messe "auf dem Weg nach 2014" in diesem Jahr 2011 feiern wir im Bündnis mit den Philippinen – dem einzigen überwiegend katholischen Land Asiens. Am 21. Dezember hat ein Tropensturm große Teile des Landes verwüstet; weit über 1000 Menschen sind ums Leben gekommen – darunter auch Menschen, die zur Schönstatt-Bewegung gehören und die Pilgernde Gottesmutter aufgenommen haben. Schönstatt ist auf den Philippinen durch die Pilgernde Gottesmutter weit verbreitet. Es gibt ein Heiligtum in der Nähe von Cebu und eine junge, wachsende Schönstatt-Bewegung.

## Anliegen

- *Die Opfer des Tropensturms von 21. Dezember, besonders aus unserer Schönstatt-Bewegung, und alle Helfer*
- *Die Schönstatt-Bewegung auf den Philippinen – die werdende Gemeinschaft des Instituts der Schönstatt-Diözesanpriester, die Marienschwestern, die Anfänge der Familien-, Mütter- und Jugendgliederungen und die vielen Missionare der Kampagne der Pilgernden Gottesmutter*
- *Der Dank für alle Geschenke und alle Prüfungen des Jahres 2011, das wir heute beschließen*
- *Alle Personen aus unserer Bewegung, die in diesem Jahr heimgegangen sind, und alle, die in diesem Jahr ihr Liebesbündnis geschlossen haben*
- *Die Vorbereitung unserer weltweiten Familie auf das Jubiläum 2014 und alle Projekte, durch die Bündniskultur verwirklicht wird*
- *Alle Menschen, die ihre Anliegen, ihren Dank und ihr Vertrauen in dieser Woche zum Urheiligtum geschickt haben und es der Gottesmutter und unserem Gebet anvertrauen – aus Spanien, Deutschland, Österreich, Argentinien, Brasilien, Chile, Paraguay und Panama*